

## **Rumänien führt 2005 "flat tax" von 16 Prozent ein**

*Einführung per Dringlichkeitsverordnung - Investitionen attraktiver*

Wien - Die neue rumänische Regierung führt mit Anfang Jänner 2005 einen Einheitssteuersatz ("flat tax") von 16 Prozent ein. Der derzeitige Grenzsteuersatz von bis zu 40 Prozent fällt. Das hat Premier Calin Tariceanu heute, Dienstag, noch vor dem offiziellen Arbeitsbeginn bei der heutigen Regierungsangelobung erklärt. Tariceanu macht damit ein Wahlversprechen wahr. Die Einführung des neuen Steuersatzes erfolgt mit Hilfe einer "Dringlichkeitsverordnung".

"Die Einführung der 'flat tax' wird eine Vereinfachung der Bürokratie mit sich bringen und die Steuerehrlichkeit in Rumänien erhöhen", erwartet der österreichische Handelsdelegierte in Bukarest, Walter Friedl. Er erwartet Vorteile für die rund 3.500 österreichischen Unternehmen, die in Rumänien aktiv sind, und stark steigendes Interesse an Investments im künftigen EU-Mitgliedsland.

Zu den weiteren Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft hat die neue Regierung unter anderem auch die Förderung von Auslandsinvestitionen, starke Gehaltserhöhungen, mehr Unterstützung für die Bauern sowie eine Reform des Gesundheitswesens angekündigt.(APA)

Quelle: <http://derstandard.at>, 28.12.2004